

# Inhalt

Deutsches Ärzteblatt Nr. 17/2019

## SEITE EINS

- 813 Selbstverwaltung:**  
Zeichen der Zeit erkennen  
*Rebecca Beerheide*

## POLITIK

- 819 Gemeinsamer Bundesausschuss:**  
Das Disease-Management-  
Programm „Rücken“ soll kommen  
*Rebecca Beerheide*

- 820 Thema Krankenhausabrechnung:** Krankenkassen und Krankenhäuser streiten über die Flut an Einzelfallprüfungen  
*Falk Osterloh*

- 822 Humira:** Im Oktober hatte Adalimumab (Humira) von AbbVie in Europa seinen Patentschutz verloren. Das Unternehmen kämpft nun um seine verlorenen Marktanteile  
*Thorsten Maybaum*

## THEMEN DER ZEIT

- 824 Titel Gesundheitsstandorte:**  
Bislang können deutsche Standorte international keine Spitzenpositionen beanspruchen. Eine Analyse  
*Kathrin Gießelmann*



**Titel**

**824** Das US-amerikanische Boston gilt unter anderem in der internationalen Spitzenmedizin als Vorbild. Auch deutsche Standorte haben das Potenzial, an der Weltspitze mitzuspielen, meinen Experten.

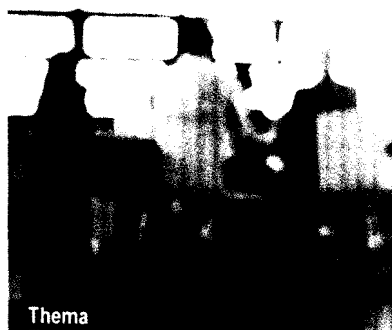
Foto: Stockimages AT/iStockphoto

- 830 Digitalisierung:** Investitionen in Technologien und Bildung sowie ein tief greifender Wandel von Mentalitäten einzelner Menschen und Institutionen sind erforderlich  
*Sebastian Kuhn, Michael Heusel-Weiss, Dennis Kadioglu, Susanne Michl*

- 835 Pflege:** Ein Roboter unterstützt seit Jahresanfang die Pflegekräfte einer Tagespflege in Erlenbach. Die Pflegeleitung sieht in ihm schon jetzt eine Hilfe. Ein Ortsbesuch  
*Nora Schmitt-Sausen*

## MEDIZINREPORT

- 840 Wirkstoffgleiche Arzneimittel:**  
Nach einer aktuellen Studie divergiert bei wirkstoffgleichen Handelspräparaten von Psychopharmaka und Antikonvulsiva die Anzahl der aufgeführten Kontraindikationen  
*Maximilian Gahr, Roland W. Freudenmann, Bernhard J. Connemann, Carlos Schönfeldt-Lecuona, Yannick M. Sillmann, Christoph Hiernke*



**Thema**

**820** Die Beanstandung der Krankenhausabrechnungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen bleiben ein Zankapfel zwischen Krankenhäusern und Krankenkassen.

Foto: Peopleimages/iStockphoto

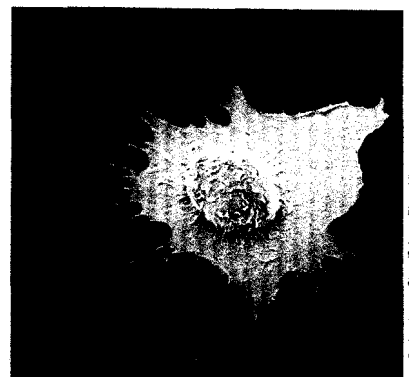
- 842 Unbekannter Primärtumor:** Wenn trotz sorgfältiger Suche kein Primärtumor entdeckt werden kann, stehen derzeit oft nur relativ unspezifische Therapien zur Verfügung. Daher werden zielgerichtete Therapieoptionen geprüft  
*Maren Schenk*

## PERSONALIEN

- 855 Manfred Fichter:** Wegbereiter für die Erforschung von Essstörungen  
**Jörg Debatin:** Leiter des neuen Health Innovation Hubs

## MANAGEMENT

- 856 Patientenaufklärung:** Mit Tablet-PCs lassen sich die Information und die Aufklärung des Patienten in der medizinischen Routine erheblich erleichtern und verbessern  
*Heike E. Krüger-Brand*
- 858 Ratgeber:** Angabe von Diagnosen ist auch für Psychotherapeuten Pflicht – ohne TI-Anschluss drohen nicht nur finanzielle Sanktionen



**842** Bei unbekanntem Primärtumor sind nur relativ unspezifische Therapien möglich. In aktuellen Studien werden daher derzeit zielgerichtete Therapieoptionen geprüft.

Foto: Gschmeissner, Steve/Science Photo Library

**BEKANNTGABEN**

**Kassenärztliche Bundesvereinigung**

- 861 Nichtbeanstandung von Beschlüssen des Bewertungsausschusses sowie des Erweiterten Bewertungsausschusses
- 861 Änderungen der Qualitätssicherungsvereinbarungen zur Hörgeräteversorgung und zur Hörgeräteversorgung Kinder
- 863 Änderung der Vereinbarung über die Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung
- 864 Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie
- 865 Änderungen der Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie

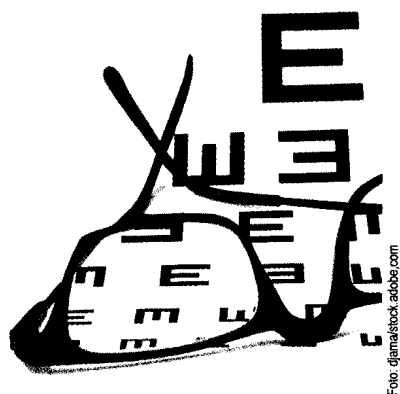
**RUBRIKEN**

- 816 Aktuell
- 847 Studien im Fokus
- 849 Pharma
- 851 Briefe
- 853 Medien
- 860 Impressum



**Tablet-App:** Das Deutsche Ärzteblatt auf dem Tablet, für iOS sowie für Android. Zudem auch alle Supplements für Facharztgruppen, die Ausgabe für Medizinstudierende und das Deutsche Ärzteblatt für Psychotherapeuten PP.

Mehr dazu unter [www.aerzteblatt.de/tablet](http://www.aerzteblatt.de/tablet)



**289** Die Verbreitung von Sehbehinderung ist ein Indikator für den Gesundheitszustand der Bevölkerung. Christian Wolfram und Co-Autoren stellen anhand der Daten aus der Gutenberg-Gesundheitsstudie die vielschichtigen Ursachen für eine Sehbehinderung vor.

**301** Schwerhörigkeit ist ein weitverbreitetes Symptom und wird aufgrund der demografischen Entwicklung in der Bevölkerung immer häufiger. Jan Löhler und Co-Autoren zeigen auf, wie eine zielgerichtete Diagnostik und Versorgung der betroffenen Patienten vorzunehmen ist.

**289 Originalarbeit**

**Prävalenz von Sehbehinderung in der erwachsenen Bevölkerung**

Erkenntnisse aus der Gutenberg-Gesundheitsstudie

The Prevalence of Visual Impairment in the Adult Population—Insights From the Gutenberg Health Study

*Christian Wolfram, Alexander K. Schuster, Heike M. Elflein, Stefan Nickels, Andreas Schulz, Philipp S. Wild, Manfred E. Beutel, Maria Blettner, Thomas Münzel, Karl J. Lackner, Norbert Pfeiffer*

**301 Zertifizierte Fortbildung (cme)**

**Schwerhörigkeit im Alter – Erkennung, Behandlung und assoziierte Risiken**

Hearing Impairment in Old Age—Detection, Treatment, and Associated Risks

*Jan Löhler, Mario Cebulla, Wafaa Shehata-Dieler, Stefan Volkenstein, Christiane Völter, Leif Erik Walther*

**300 Klinischer Schnappschuss**

**Gigantisches Gallenblasenempyem bei Mirizzi-Syndrom**

Giant Gallbladder Empyema in Mirizzi Syndrome

*Marcus Bahra, Dominik Geisel, Tobias Müller*

**300 Klinischer Schnappschuss**

**Unerklärliche pulsierende Schwellung rechte Kubitalregion**

An Inexplicable Pulsating Swelling of the Right Cubital Region

*Joerg Herold, Rupert Bauersachs*

**296 Diskussion**

**Diagnostik und Therapie der Kohlenmonoxidvergiftung**

The Diagnosis and Treatment of Carbon Monoxide Poisoning

**298 Diskussion**

**Sporttherapeutische Maßnahmen nach Hüfttotalendoprothese**

Eine randomisierte kontrollierte Studie

Sports Therapy Interventions Following Total Hip Replacement—A Randomized Controlled Trial

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Onlinezeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.

Titelfoto: Stockimages AT/iStockphoto  
Titellayout: Michael Selbst